

Sammlung Theaterzettel

Das neue Sonntagskind

Müller, Wenzel

1858-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1674 96
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. März, 1858.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chor-Personals:

Neu einstudirt:

Das neue Sonntagskind.

Romische Oper in 2 Abtheilungen, nach dem „Furchtsamen“ des Philipp Hafner,
von Joachim Perinet. Musik von Wenzel Müller.

Herr von Hasenkopf	Herr Stepan.
Henriette, dessen Tochter	Fräul. Brand.
Frau Clara, dessen Schwester	Fräul. Halbreiter.
Hauptmann Valer, ihr Stiefsohn	Herr Caffieri.
Herr von Heinenfeld	Herr Rocke.
Lisette, Henriettes Kammermädchen	Frau Wlczek.
Johann, Valers Diener, Fourierschütze	Herr Holland.
Monsieur Jacques, Friseur	Herr Bauer.
Hausmeister im Hause des Herrn v. Hasenkopf.	Herr Ditt.

Die Handlung geschieht vor und in dem Hause des Herrn von Hasenkopf.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Alte und neue Zeit.

Romisches Divertissement in zwei Bildern.

Ein Herr aus der alten Zeit	Herr Schlöggell.
Ein Stutzer aus der neuen Zeit	
Ein Commis	
Eine Dame aus der alten Zeit	Fräul. Albert.
Eine Dame aus der neuen Zeit	

Vorkommende Tänze:

1. Polonaise. 2. Menuet. 3. Walzer. 4. Française. 5. Contre-Tanz. 6. Schnell-Walzer.
7. Polka. 8. Polka-Mazurka. 9. Galopp.

Zum Schlusse:

Grosse Fackel-Polonaise

aus der Oper „Faust“ von Spohr, arrangirt von Herrn Schlöggell und ausgeführt
von dem gesammten Chorpersonale.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr, Kasseneröffnung 3 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

In Urlaub: Herr Guttmann.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	pr. Platz	— 36 fr.
Logen des ersten Ranges	1 fl.	—
Logen des zweiten Ranges	—	30 fr.
Logen des dritten Ranges	—	24 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsitze im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Parquet-Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten **Donnerstag, den 25. März, Vormittags von 9 bis 11 Uhr** auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 11 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Desselben sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.